

| Übersicht der Aus- und Weiterbildungsangebote Frühe Sprachförderung | | Anzahl Stunden, inkl. Selbstlernzeit | Anerkennung FSF BL |
|---|---|--|--|
| Berufsfachschule Basel Frühe sprachliche Förderung - Weiterbildung Soziales (weiterbildung-soziales.ch) | Lehrgang «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch» | 2 Semester | Ja |
| Berufsfachschule Basel Kindheitspädagogik HF (HF Kindererziehung) (Externer Link) — Willkommen bei der Berufsfachschule Basel | Kindheitspädagogik HF (Tertiärstufe B) | Während des ganzen Studiums werden rund 100h der FSF gewidmet | Ja |
| Berufsfachschule Basel A N M E L D U N G (weiterbildung-soziales.ch) | Einführungsemester «Frühe sprachliche Förderung – Schwerpunkt Deutsch» | 1 Semester entspricht mind. 40h | Ja |
| IG Spielgruppen Bildung IG Spielgruppen - Zertifikatslehrgang Sprache und Integration | Zertifikatslehrgang «Sprache und Integration» | 4 Module entspricht mind. 40h | Ja |
| bildung3000 Bildung 3000 GmbH - Bausteine frühe Sprachförderung | Zertifikatslehrgang «Konzepte und Bausteine für eine frühe Sprachförderung» | 3 Module plus Zusatzausbildung Integration entspricht mind. 40h | Ja |
| Bildungsraum NWCH "Nashorner haben ein Horn" — Bildungsraum Nordwestschweiz (bildungsraum-nw.ch) | Einführung und Anwendung des Lehrmittels: «Nashorner haben ein Horn» | Kurs, inkl. Selbstlernzeit entspricht ca. 10h | Nein, kann mit anderen Kursstunden summiert werden |
| IG Spielgruppen Bildung IG Spielgruppen - Kanton Basel-Landschaft | Lerneinheiten zu verschiedenen Themen der frühen Sprachförderung | pro Lerneinheit 2h | Nein, kann mit anderen Zertifikaten z.B. «Nashorner» summiert werden |
| Fachstelle Spielgruppen BL und Fricktal Weiterbildungen intern – Fachstelle Spielgruppen Baselland und Fricktal (fs-bl-fricktal.ch) | Kurse spezifisch zur frühen Sprachförderung | je nach Kurs | Nein, kann mit anderen Zertifikaten z.B. «Nashorner» summiert werden |
| Aktualisiert: 23.04.2026 | | | |
| Erscheint eine andere Aus- oder Weiterbildung nicht, wenden Sie sich bitte an die Koordinationsstelle Frühe Sprachförderung BL: familien@bl.ch | | | |

Hinweise zum Prozess Anerkennung Angebote frühe Sprachförderung im Kanton Basel-Landschaft:

- Die Anerkennung berechtigt zur Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden im Rahmen eines Sprachförderobligatoriums und zum Erhalt des kantonalen Sockelbeitrags.
- Der Antrag auf Anerkennung erfolgt bei den jeweiligen Standortgemeinden.
- Die Anerkennung gilt in der Regel für jeweils 4 Jahre und muss vor Ablauf dieser Periode neu beantragt werden.
- Die Antragstellenden sind verpflichtet, die zur Prüfung des Antrags notwendigen Nachweise vorzulegen und für die Anerkennung relevante Änderungen unverzüglich der Gemeinde zu melden.

Folgende Kriterien (gemäss Gesetz [GfS SGS 116](#) und Verordnung [VO Frühe Sprachförderung](#)) werden von der Gemeindeverwaltung, resp. der zuständigen Ansprechperson für frühe Sprachförderung überprüft. Dazu steht eine Checkliste zur Verfügung, welche im zweiten Teil des Anerkennungsformulars integriert ist.

| Checkliste | Erfüllt | Nicht erfüllt | Bemerkungen |
|---|---------|---------------|-------------|
| a) Das Angebot basiert auf einem Sprachförderkonzept. | | | |
| b) Umgangs- und Betreuungssprache ist vorwiegend Deutsch. | | | |
| c) Die Sprachförderung wird in den Betreuungsalltag integriert und erfolgt altersgerecht. | | | |
| d) Das Angebot steht während des Kalenderjahrs während 38 Wochen, mindestens 2-mal pro Woche halbtags mit einer Dauer von je mindestens 2 1/2 Stunden zur Verfügung. | | | |
| e) Die Betreuung erfolgt nach allgemein anerkannten pädagogischen Grundsätzen. | | | |
| f) Mindestens 1 der im Einsatz stehenden Betreuungspersonen verfügt über eine Weiterbildung in früher Sprachförderung ^[1] . Die Weiterbildung umfasst mind. 40 Stunden | | | |
| g) Mindestens 1 für die frühe Sprachförderung qualifizierte Person nimmt jährlich an einem kantonal angebotenen Supervisionsangebot teil. | | | |

^[1] Liegen Aus- oder Weiterbildungen länger als 10 Jahre zurück, wird eine Auffrischung **empfohlen**.